



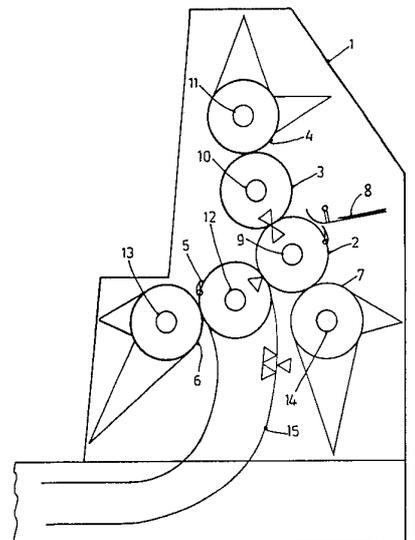
Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

⑫ PATENTSCHRIFT A5

<p>⑲ Gesuchsnummer: 7464/81</p> <p>⑳ Anmeldungsdatum: 20.11.1981</p> <p>㉓ Priorität(en): 01.12.1980 DE 3045164</p> <p>㉔ Patent erteilt: 14.08.1987</p> <p>④⑤ Patentschrift veröffentlicht: 14.08.1987</p>	<p>⑦③ Inhaber: M.A.N.-Roland Druckmaschinen Aktiengesellschaft, Offenbach a.M. (DE)</p> <p>⑦② Erfinder: Fischer, Hermann, Augsburg (DE)</p> <p>⑦④ Vertreter: E. Blum & Co., Zürich</p>
---	--

⑤④ **Bogenoffset-Rotationsdruckmaschine.**

⑤⑦ Mit dem Druckwerk ist das Aufbringen eines zweifachen Schöndruckes mit einem Widerdruck möglich. Die zu bedruckenden Bogen (8) werden einem als Gummizylinder für den Widerdruck ausgebildeten Zylinder (2) geführt. An diesen sind Gummizylinder (3 und 5) ange- stellt, mit denen ein zweifacher Schöndruck aufgedruckt wird. Um den Gummizylinder (5) ist das Kettentransport- system (15) herumgeführt.



PATENTANSPRUCH

Bogenoffset-Rotationsdruckmaschine mit mindestens einem Druckwerk für Schön- und Widerdruck, bestehend aus drei Platten-/Gummizylinderpaaren, für zweifachen Schön- und einen Widerdruck, einer Anlegevorrichtung zum Zuführen der zu bedruckenden Bogen sowie einem mit Greifern versehenen Kettentransportsystem zur Übernahme und Herausführung der bedruckten Bogen aus dem Druckwerk, wobei der den Widerdruck aufbringende Gummizylinder mit Greifern versehen ist, die den zu bedruckenden Bogen übernehmen und an diesen Gummizylinder die den ersten und den zweiten Schöndruck aufbringenden Gummizylinder angestellt sind, dadurch gekennzeichnet, dass das Kettentransportsystem (15) um den den zweiten Schöndruck aufbringenden Gummizylinder (5) geführt ist, wobei die Greifer des Kettentransportsystems (15) nach Aufbringen des ersten Schön-drucks den Bogen (8) von der Greifern des den Widerdruck aufbringenden Gummizylinders (2) übernehmen.

Die Erfindung betrifft eine Bogenoffset-Rotationsdruckmaschine mit mindestens einem Druckwerk für Schön- und Widerdruck, bestehend aus drei Platten-/Gummizylinderpaaren, für zweifachen Schön- und einen Widerdruck, einer Anlegevorrichtung zum Zuführen der zu bedruckenden Bogen sowie einem mit Greifern versehenen Kettentransportsystem zur Übernahme und Herausführung der bedruckten Bogen aus dem Druckwerk, wobei der den Widerdruck aufbringende Gummizylinder mit Greifern versehen ist, die den zu bedruckenden Bogen übernehmen und an diesen Gummizylinder die den ersten und den zweiten Schöndruck aufbringenden Gummizylinder angestellt sind.

Aus dem Fachbuch «Einführung in den Offsetdruck» von Wolfgang Walenski, Egger-Fachbuchreihe Seiten 128, 129 sind Konstruktionsschemata für Einfarben-Bogenoffsetdruckmaschinen und Zweifarben-Bogenoffsetdruckmaschinen bekannt. Diese Darstellungen lassen erkennen, dass gleichartige Zylinderwände für verschiedene Ausbaustufen verwendbar sind, da beispielsweise die zur Aufbringung eines

2

ersten Schön-druckes erforderliche Druckwerkzylinderanordnung auch dann beibehalten wird, wenn durch Hinzufügen weiterer Druckwerkzylinder ein weiterer Schön-druck möglich ist.

5 Aufgabe der Erfindung ist es, eine Bogenoffset-Rotationsdruckmaschine der gattungsgemässen Art zu schaffen, mit der zweifacher Schön-druck und ein Widerdruck auf einen Bogen gleichzeitig aufgedruckt werden können.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, dass das Kettentransportsystem um den den zweiten Schön-druck aufbringenden Gummizylinder geführt ist, wobei die Greifer des Kettentransportsystems nach Aufbringen des ersten Schön-drucks den Bogen von den Greifern des den Widerdruck aufbringenden Gummizylinders übernehmen.

10 Im folgenden wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispiels unter Bezugnahme auf die Zeichnung beschrieben.

In der Zeichnung ist schematisch die Seitenwand 1 eines Druckwerkes gezeigt, in der eine Anzahl Zylinder 2 bis 7 gezeigt sind, mit denen ein dem Druckwerk zugeführter Bogen 8 mit zwei Schön-drucken und einem Widerdruck bedruckt wird.

Zur Aufnahme der Zylinder 2 bis 7 sind sechs Bohrungen 9 bis 14 vorhanden.

25 Die Zylinder 3 und 4, welche in Bohrungen 10 und 11 gelagert sind, sind als Gummizylinder bzw. Plattenzylinder ausgebildet, so dass durch den Gummizylinder 3 der erste Schön-druck aufgebracht werden kann. Der als Gummizylinder ausgebildete Zylinder 2, welcher in Bohrungen 9 gelagert ist, übernimmt den zu bedruckenden Bogen 8 von einer nicht näher bezeichneten Zuführvorrichtung und übergibt ihn nach dem Aufbringen eines Wider- und des ersten Schön-druckes an das Kettentransportsystem 15, das um den Gummizylinder 5 geführt ist. Den Gummizylindern 2, 3, 5 ist also jeweils einer der Plattenzylinder 4, 6, 7 zugeordnet. Durch den Gummizylinder 5 wird der zweite Schön-druck aufgebracht.

30 Mit dieser Zylinderanordnung können die Bogen 8 mit einem zweifachen Schön-druck und einem Widerdruck versehen werden, wobei der Schön-druck durch die Gummizylinder 3 und 5 und der Widerdruck durch den als Gummizylinder ausgebildeten Zylinder 2 aufgebracht wird.

45

50

55

60

65

